

### **Dania Alezzo, 9.3: „Unverständliche Liebe“**

Für die meisten Jugendlichen ist es gewöhnlich, jemanden zu lieben, aber dabei verstehen sie nicht... Ist es nun Liebe oder Interesse? Diese Frage kann niemand für sie beantworten. Sie müssen die Antwort eigenständig finden. Mit vielen Gedanken und Sorgen vergessen sie aber, wer und wie sie wirklich sind. So vergehen Tage, Monate und manchmal sogar Jahre. Sie kommen zum Entschluss, sie wären verliebt. Und um diese eine Person zu beeindrucken, verändern sie erstmal ihre Angewohnheiten, dann ihren Charakter und Aussehen. Mädchen schminken sich und Jungs kämmen sich die Haare ordentlicher. So wirkt man reifer. Das denken sie zumindest. Sie verbergen ihr wahres Gesicht hinter einer unsichtbaren Maske. Und das aus Angst, unbeliebt bei der Person zu werden.

"Was passiert jetzt mit uns?" "Wie wird es mit uns weitergehen?" "Bleiben wir so, wie wir jetzt sind?" Diese Fragen kommen ihnen in die Gedanken. Dabei gibt es nicht mal ein "Wir". Die Wahrheit ist jedoch zu hart. Deshalb versuchen sie, ihre Gedanken zu manipulieren und ihre Gefühle zu unterdrücken. Das ist der Grund, warum sie glauben, sie lieben eine Person. In ihrem Unterbewusstsein spielt jetzt diese Person eine wichtige Rolle. Sie wissen nicht mehr, warum dies so weit gekommen ist und hoffen, dass ein Wunder passiert. Aber durch ihre Gefühle gegenüber dieser Person, ändert sich als nächstes ihre Verhaltensweise und Redensart, als wären sie neu geboren.

Die Maske ist jetzt auf ihren Gesichtern festgeklebt. Nur die Freunde, die wirklich guten Freunde, kennen ihr wahres Gesicht. Sie sind die einzigen, die wissen, was sich hinter dieser Maske befindet. Ihr werdet jetzt denken, sie helfen ihnen, die Maske abzunehmen, aber leider muss ich euch enttäuschen. Denn die Freunde tragen ebenfalls eine Maske, jedoch ohne wirklich was davon zu wissen oder zu bemerken. Ständig sind sie auf der Suche nach sich selbst, was jetzt unmöglich geworden ist. Denn ihr altes und wahres Ich ist schon längst tot. Ein Zurück gibt es nicht mehr.

Solche Probleme und Gefühle kommen bei Jugendlichen in die Gedanken. Ihre Lösung ist immer die gleiche, und zwar die Maske. Eine unsichtbare Maske. Eine, die jedem gefällt und das ohne Wenn und Aber. Ist es nicht der Fall, tauchen sie in die Tiefe, die Tiefe eines Meeres. Ein Meer aus Traurigkeit, Wut, Hass und Depression. Nur die mit starkem Willen kommen aus solch einer Situation heraus. Geschafft haben sie dies, weil sie einen ganz besonderen Weg genommen haben: den Weg der Wahrheit und Weisheit.

Am Ende dieses Weges befindet sich eine Welt voller Zufriedenheit und Freude. Eine Welt, in der jeder so ist, wie er wirklich ist. Eine Welt, in der es nicht um den Schein, sondern nur um das Sein geht. Aber um diesen Weg entlangzulaufen, muss sich ein Tor öffnen. Dies ist nur möglich, wenn die Maske abgenommen wird, denn durch dieses Tor können nur Menschen, die ehrlich zu sich selbst und zu anderen sind. Das ist auch der Grund, warum ich das Tor als "Tor der Wahrheit" bezeichne. Aber aufpassen! Nicht alle schaffen es, das Tor zu erreichen. Bei solchen Fällen gibt es nur eine Lösung: sich mit ihrer neuen Persönlichkeit abzufinden und versuchen sich zu entwickeln.

Ich hoffe, ich konnte euch mit diesem Text eine wichtige Botschaft vermitteln, und zwar: Seid immer ehrlich zu euch selbst, bevor ihr handelt. Es ist nie zu spät.